
Antrag an den Gemeinderat

Antragsthema	Miniramp an der Bahnhoftsrampe
Arbeitsgruppe und Hauptamtlicher Gruppenmitglieder	Herr Eppler und die Skatepark-Gruppe des 8er-Rat
Erläuterung: Um was geht es?	Es geht um eine Erweiterung des Chillparks um eine Skateanlage. Geplant ist eine Half-Pipe von ca. 8x2x3 Metern.
Begründung: Wieso?	<p>Der Bedarf an Skateanlagen ist groß und das Angebot in Langenau bisher sehr dürftig.</p> <p>Die Attraktivität der Stadt Langenau steigt durch ein weiteres Sportangebot.</p> <p>Skaten ist eine sehr sinnvolle Alternative zu z.B. Medienkonsum wie Handys und PC.</p> <p>Eine Skaterampe ist besonders langlebig (auf 25+ Jahre konzipiert) und somit eine sehr lohnende Investition. Der Pflegeaufwand, wenn die Rampe erstmal steht ist sehr gering.</p> <p>Umliegende Gemeinden bieten bereits an umfängliches Angebot (Beimerstetten, Dornstadt, Unterelchingen, Leipheim etc.). Langenau sollte da mithalten können.</p> <p>Sicherheitsaspekte: Skater sind jetzt eher auf den Straßen und im Straßenverkehr unterwegs und so gefährdet. Auf einer Rampe wären sie vor Autos sicher.</p>
Arbeitsaufwand	Planungsaufwand, Herrichten des Platzes, Aufstellen der Half-Pipe / Rampe, Erstellung einer Nutzungsordnung
Ämter/Ansprechpartner	Familie und Bildung, Bauamt, Firma Schneestern (Herr Gregor Podlesny)
Selbstbeteiligung	Planungsbeteiligung, Nutzungsordnung und farbliche

	Gestaltung, Graffiti-Workshop etc.
Kosten	Einmalig: Ca. 85.000 €
Kosten	Wiederholend/Laufend: Ca. 500 €/Jahr
Haushaltsstelle	Sportstätten / FuB
